

Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB

SV Werder Bremen III : SG Findorff
Freitag, 04.11.2022, 19:30 Uhr

9:6 Auswärtssieg in der Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB für die SG Findorff

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die SG Findorff das Spiel in der Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB beim SV Werder Bremen III am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Christoph Birkholz im 4. Saisonspiel.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Milles / Pantel hatten gegen van der Heide / Landsberg bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Obwohl Pensky / Pokrovskaya fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Wickemeyer / Rautenhaus zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Geis / Sengstake waren in der Partie gegen Lubitz / Birkholz nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Arwed Pensky seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Adrian Lubitz quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Philip Milles bekam am Nachbartisch seinen Gegner Tammo van der Heide beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Es dauerte eine Weile, bis Christian Geis den Fünf-Satz-Sieg gegen Gerrit Landsberg feiern konnte. Mit 3:1 hatte Alexander Pantel im Spiel gegen Frank-Werner Wickemeyer, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 11:6, 11:13, 11:8, 8:11, 10:12 hieß es am Ende, als Tatiana Pokrovskaya und Christoph Birkholz am Tisch die Schläger kreuzten. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Rene Rautenhaus hatte Marc Sengstake nur im ersten Satz eine Chance. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Werder Bremen III und der SG Findorff. Unglücklich war Arwed Pensky in der Begegnung gegen Tammo van der Heide, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Philip Milles bei seiner 1:3-Niederlage von Adrian Lubitz dann doch niedergedrungen worden. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Christian Geis und Frank-Werner Wickemeyer, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Der neue Zwischenstand war 4:8. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte im Anschluss dagegen Alexander Pantel bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Gerrit Landsberg. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Tatiana Pokrovskaya und Rene Rautenhaus, ehe sich die Spielerin des SV Werder Bremen III in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Mit 3:11, 11:6, 7:11, 10:12 verlor am Nachbartisch hingegen Marc Sengstake seine Partie gegen Christoph Birkholz. Damit war der 9. Punkt für die SG Findorff im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Werder Bremen III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen TuRa Bremen am 11.11.2022 zu punkten. Die Mannschaft der SG Findorff wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Otterstedt am 11.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Werder Bremen III

Doppel: Milles / Pantel 0:1, Pensky / Pokrovskaya 1:0, Geis / Sengstake 1:0

Einzel: A. Pensky 0:2, P. Milles 0:2, C. Geis 1:1, A. Pantel 2:0, T. Pokrovskaya 1:1, M. Sengstake 0:2

SG Findorff

Doppel: Wickemeyer / Rautenhaus 0:1, van der Heide / Landsberg 1:0, Lubitz / Birkholz 0:1

Einzel: T. Heide 2:0, A. Lubitz 2:0, F. Wickemeyer 1:1, G. Landsberg 0:2, R. Rautenhaus 1:1, C. Birkholz 2:0